

# **COVID-19**

# **Schutzkonzept**

**für den Trainingsbetrieb**

6. Juni 2020



Badminton Club Birr

BC Birr

T +41 79 834 44 26  
vorstand@bcbirr.ch  
www.bcbirr.ch

# Badminton Club Birr

## Schutzkonzept für den IC- und Trainingsbetrieb ab 30. Mai 2021

Version: 20. Mai 2021

Ersteller: Michael Frauchiger



### Ausgangslage

Der Bundesrat hat am 26. Mai 2021 weitere Lockerungsschritte der Massnahmen gegen das Coronavirus beschlossen. So sind neu Indoor-Sportaktivitäten in Gruppen bis höchstens 50 Personen wieder erlaubt. Ebenfalls sind neu Zuschauer:innen zugelassen, sofern die Spieler:innen und Zuschauenden strikt voneinander getrennt werden können. Hier gelten die Regeln für Publikumsanlässe (nicht mehr als 100 Personen (inkl. Spieler:innen) gleichzeitig in der Halle, und/oder maximale Zuschauermenge = max. Hälfte der gesamten Zuschauerkapazität der Halle). Für Kinder und Jugendliche mit Jahrgang 2001 oder jünger gelten im Sport keine Einschränkungen. Die Kantone können die Massnahmen des Bundes verschärfen und entsprechend härtere Vorgaben vorsehen. In solchen Fällen gelten die Vorgaben des Kantons.

### Unverändert gilt:

- Sportler:innen sowie Trainer:innen/Aufsichtspersonen **mit Symptomen ist die Teilnahme am Training untersagt**. Sie haben zuhause zu bleiben, respektive sich zu isolieren und sich unverzüglich beim Hausarzt zu melden sowie unverzüglich alle Mitglieder ihrer Trainingsgruppe zu informieren.
- Einhaltung der **Hygieneregeln** des BAG.
- **Social Distancing** vor und nach dem Sport ist einzuhalten (1.5 m Mindestabstand zwischen allen Personen; kein Körperkontakt) → Handshakes und Abklatschen sind untersagt!
- **Protokollierung der Teilnehmenden** zur Nachverfolgung möglicher Infektionsketten, wenn möglich gleiche Gruppenzusammensetzung.
- Besonders **gefährdete Personen** müssen die spezifischen Vorgaben des BAG beachten.
- **Quarantäne**: Bei Verdachtsfällen wird der/die Trainer:in/COVID-19-Verantwortliche informiert. Diese informiert sämtliche Kontaktpersonen (Sportler:innen und Coaches/Staff), welche sich sofort in Selbstquarantäne begeben, bis der finale Quarantäne-Entscheid durch die kantonalen Behörden erfolgt ist.

### Zielsetzung

- Durchführung von Trainings und Wettkämpfen unter strikter Einhaltung der nationalen und kantonalen Bestimmungen sowie Schutzgrundsätze.
- Die Regeln sind für die Badmintonclubs/-center und Leistungszentren in Spitze und Breite klar umsetzbar, werden von den Spieler:innen verfolgt und können sowohl auf Hallen- als auch auf AirBadminton angewendet werden.
- Jeder Verein muss auf Basis dieses Schutzkonzeptes ein individuell-konkretes Konzept erstellen, sofern mehr als 5 Personen an einem Training oder einer Veranstaltung teilnehmen, und dieses mit den Schutzkonzepten der Betreiber der Sportanlagen abstimmen.

### Verantwortung

**Die Verantwortung für die Umsetzung dieses Konzeptes liegt bei den Verantwortlichen der Vereine** – es ist ein/eine Covid-19-Verantwortliche/r zu definieren. Swiss Badminton zählt auf eure Solidarität.

## Grundsätzliche Anwendung im Badminton

- **Trainings und Wettkämpfe mit Jahrgang 2001 und jünger**

Sportaktivitäten von Kindern und Jugendlichen mit Jahrgang 2001 und jünger können ohne Einschränkungen durchgeführt werden. Bei Wettkämpfen sind Zuschauende\* erlaubt, sofern die Spieler:innen und Zuschauenden strikt voneinander getrennt werden können (separate Sektoren/Bereiche).

\* nicht mehr als 100 Personen (inkl. Spieler:innen) gleichzeitig in der Halle, und/oder maximale Zuschauermenge = max. Hälfte der gesamten Zuschauerkapazität der Halle

Die Aufsichtspersonen/Trainer:innen/Funktionär:innen müssen den **Abstand von 1.5 Metern** wahren und eine **Maske** tragen.

- **Trainings und Wettkämpfe ab Jahrgang 2000**

Sportaktivitäten von Einzelpersonen oder in Gruppen bis maximal 50 Personen (inkl. Trainer:innen oder Leiterpersonen) ab Jahrgang 2000 können ohne Einschränkungen durchgeführt werden. Im Training sind Doppel, sowie Halbfeldübungen ohne Maske erlaubt, sofern pro Trainingseinheit mit max. 3 anderen Personen gespielt wird (fixe Trainingsgruppen à 4 Personen definieren). Es ist den Erwachsenen-Trainern überlassen, ob sie fixe 4er Gruppen bilden oder mittels Rotation trainieren wollen. Bei Letzterem bleibt die Maskenpflicht für Doppel bestehen. Für das freie Spiel vom Freitag bleibt die Maskenpflicht fürs Doppel (exkl. gleicher Haushalt) ebenfalls bestehen, da wir erfahrungsgemäss immer viele Durchmischungen und Rotationen haben. Dies soll auch weiterhin so bleiben, da in unserem Verein grundsätzlich jeder mit jedem spielen darf und das gemeinsame Spielen im Vordergrund steht. Im Wettkampf ist das Doppel-Spiel ohne Maske erlaubt. Bei Wettkämpfen sind Zuschauende\* zugelassen, sofern die Spieler:innen und Zuschauenden strikt voneinander getrennt werden können (separate Sektoren/Bereiche).

\* nicht mehr als 100 Personen (inkl. Spieler:innen) gleichzeitig in der Halle, und/oder maximale Zuschauermenge = max. Hälfte der gesamten Zuschauerkapazität der Halle

## Training

- Trainieren vorher oder nachher andere Vereine/Sportarten, so ist die Übergabe der Halle unter Einhaltung der übergeordneten Grundsätze zu regeln.
- Die Nutzung einer Toilette ist mit dem Anlagenbetreiber abzustimmen, die Nutzungsperson muss vor und nach der Nutzung die berührten Gegenstände und die Hände desinfizieren.

→ *Swiss Badminton empfiehlt, die Badmintonhalle resp. Turnhalle und alle anderen Räume, wo immer möglich, regelmässig zu lüften.*

## Vor dem Training

- Jede/r Trainingsteilnehmer:in muss eine eigene Trinkflasche dabei haben.
- Händewaschen
- Die Zugangszeiten pro Trainingsgruppe sind genau zu definieren. Die Trainingsteilnehmer:innen sollten nicht vorher erscheinen.

## Während des Trainings

- Die Trainer:innen sind verantwortlich, dass die übergeordneten Grundsätze eingehalten werden.
- Die Trainer:innen tragen jederzeit eine Maske.

## Nach dem Training

- Händewaschen.
- Zügiges Verlassen der Halle.
- Haben alle Personen der Trainingsgruppe(n) die Trainingsinfrastruktur verlassen, gibt die Aufsichtsperson das Gebäude frei und die Aufsichtsperson der nächsten Gruppe kann die vorbereitenden Massnahmen beginnen.